

Pressemitteilung Nr. 11

vom 15. Juni 2014

Schneller Schweizer: Werner Muff düpiert die Konkurrenz und holt sich auf dem Buckenberg den Sieg im Großen Preis der S&G Automobil AG

(pbb) Zum zweiten Mal nach Markus Fuchs (2006) gewann mit Werner Muff am Sonntag zum Abschluss des 15. S&G Goldstadt Cup – „C.F. Bardusch Gedächtnisturniers“ ein Schweizer den Großen Preis der S&G Automobil AG. Dafür gab es einen Mercedes-Benz A 180 BlueEfficiency im Wert von 25.500 Euro sowie 80 Punkte für die FEI Longines Weltrangliste.

Im Sattel von Pollendr, einem neunjährigen, im Rheinland gezogenen Hengst hatte der Eidgenosse im Stechen der sechs fehlerfreien Reiter aus dem Umlauf einen weiteren „Nuller“ und 42.32 Sekunden vorgelegt. Das war, wie sich herausstellte, von der Konkurrenz nicht zu unterbieten, auch wenn Markus Renzel (Oer-Erkenschwick) auf dem elf Jahre alten Holsteiner Schimmelwallach Cassydy mit fehlerfreien 42.48 Sekunden bis auf 16 Hundertstel herankam. Der Vorjahres-Dritte und kurz zuvor Gewinner des Finales der Mittleren Tour durfte sich mit 13.433 Euro und 70 Zählern für die FEI Rankings trösten. Dritter wurde der fünfmalige baden-württembergische Hallenchampion Timo Beck (Kehl), der mit Cayenne, einem zwölf Jahre alten Holsteiner Schimmelwallach, nach 44.70 Sekunden ohne Abwurf im Ziel war und 10.075 Euro Preisgeld sowie 60 Ranglistenpunkte erhielt.

„Mein Ziel sind die Olympischen Spiele 2016 in Rio, und ich glaube, Pforzheim war eine gute Station auf dem Weg dorthin“, freute sich Werner Muff bei der Siegerehrung und lobte die Veranstaltung: „Das war ein super-tolles Turnier.“ Ähnlich lautete das zufriedene Fazit von Dörte Röhling, Mitglied der Turnierleitung des S&G Goldstadt Cups: „Das war ein rundum gelungenes Turnier. Wir hatten das perfekte Turnierwetter, eine sehr gute Zuschauerresonanz und mit Hans Günter Winkler und Nelson Pessoa zwei Ikonen des Pferdesports als Gäste.“ Wobei der Brasilianer nicht nur als Zuschauer auf dem Buckenberg weilte, sondern die beiden brasilianischen Reiter betreute und coachte.